



DAS ENDE DER KREIDEZEIT

Kongress „Digitale Didaktik 2017“ erörtert auf Schloss Neubeuern das Potential digitaler Medien im Unterricht

Neubeuern, 24.02.2017 Computer, Laptop, Tablet-PC, iPad und Smartphone – die Digitalisierung macht vor Schülern und damit auch vor den Schulen nicht Halt. Die fortschreitende Entwicklung stellt Lehrer, Schüler und Eltern gleichermaßen vor Herausforderungen. Auf Schloss Neubeuern wird das Thema konsequent verfolgt: Schon 1995/96 wurde der gesamte Campus glasfaservernetzt und seit September 2009 werden alle Schüler ab der 9. Jahrgangsstufe mit Tablet-PCs ausgestattet. Stiftungsdirektor Jörg Müller: „Wir sind stolz darauf, unsere Erfahrungen mit Kollegen aus ganz Deutschland zu teilen“. Auch in diesem Jahr nahmen über 200 Lehrer an dem Kongress teil.

Referenten und Aussteller präsentierten auf dem zweitägigen Kongress die neuesten Hard- und Softwarelösungen rund um das Thema digitale Bildung. Microsoft HoloLens zeigte den ersten völlig eigenständigen und kabellosen holographischen Computer der Welt, der im Bildungsbereich insbesondere bei Architektur- und Medizinstudenten nachgefragt ist.

Michael Zawrel, Produkt Manager HoloLens & Devices: „Bereits jetzt sehen wir ein reges Interesse für den Einsatz der Microsoft HoloLens im Bereich Bildung und Ausbildung. Es ist spannend zu sehen, wie Bildungseinrichtungen und Ausbildungsunternehmen das Thema „Mixed Reality“ aufgreifen und in die Praxis umsetzen.“

Der Kongress „Digitale Didaktik“ stellte in seiner fünften Auflage die große Bandbreite technischer Möglichkeiten vor, zeigte aber auch die damit verbundenen Risiken und Erfahrungen der Experten. Das Online-Lernsystem für Mathematik bettermarks, mit dem Schloss Neubeuern seit einigen Jahren intensiv arbeitet, nutzt Big Data, um die Schüler zum Erfolg zu bringen. Gründer und Geschäftsführer Arndt Kwiatkowski: „Mit bettermarks werden bereits jede Woche 2 Millionen Aufgaben gerechnet. Dabei werden 400.000 Fehler gemacht. Wir wollen diese Fehler analysieren, damit Schülerinnen und Schüler daraus lernen.“

Bundesweit sollen in den nächsten fünf Jahren rund 40.000 Schulen mit einem Fünf-Milliarden-Euro-Programm für digitale Bildung fit gemacht werden und der Markt für digitale Lösungen wächst. Die Online-Lernplattform sofator hat bereits über 160.000 Nutzer und wird vermehrt im Unterricht eingesetzt. „Der Umgang mit digitalen Inhalten ist in der Lebenswelt der Schüler, als auch der meisten Lehrer, seit Jahren selbstverständlich. Leider ist dies in vielen Klassenzimmern noch nicht angekommen. Neben einer flächendeckenden Ausstattung, wächst der Bedarf nach neuen Inhalten und didaktischen Methoden, um den Unterricht endlich ins 21. Jahrhundert zu bringen“, sagt Stephan Bayer, Gründer und Geschäftsführer sofator GmbH.

Über Schloss Neubeuern

Schloss Neubeuern ist ein staatlich anerkanntes, wirtschaftswissenschaftliches und naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium mit Internat und Tagesschule, malerisch gelegen zwischen München und Salzburg in der Nähe des Chiemsees. Träger der Schule und des Internats mit ungefähr 200 Schülern ist die gemeinnützige „Stiftung Landerziehungsheim Neubeuern“. Seit 2013 ist Schloss Neubeuern die erste Schule Deutschlands mit papierlosem Abitur. Alle schriftlichen Prüfungen können digital mit dem Tablet-PC angefertigt werden.